



Akzeptanz für
psychische Erkrankungen



PSAG

SCHWANDORF
Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft

Veranstaltungsreihe „IRRE MENSCHLICH“ der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Schwandorf

Vortrag

Zusammenhänge zwischen Entwicklungstraumatisierungen und gewalttätigen Verhalten

Referent: Prof. Dr. phil. Johannes Lohner

Termin: **16. Oktober 2023 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Ort: Gemeindesaal, Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde, Bahnhofstraße 1, 92421 Schwandorf

Zielgruppe: Fachkräfte im psychosozialen Bereich

Anmeldung: per E-Mail an Praevention@Landkreis-Schwandorf.de
Anmeldefrist: 10.10.2023

Veranstalter: Landratsamt Schwandorf/Gesundheitsamt, Organisation:
Arbeitskreis Erwachsenenpsychiatrie der Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Schwandorf

Der Eintritt ist frei



Zusammenhänge zwischen Entwicklungstraumatisierungen und gewalttätigen Verhalten

In den Lebensläufen von Gewalt- und Sexualstraftätern finden sich immer wieder zahlreiche und sehr schwerwiegende Formen von Traumatisierungen. Dabei handelt es sich typischer Weise um Bindungstraumata. Diese Beobachtung lässt sich nicht als zufällige Koinzidenz interpretieren, sondern deutet auf einen Zusammenhang zwischen den Erlebnissen in der eigenen Kindheit und späterer Gewaltdelinquenz hin.

Im Vortrag wird zunächst auf traumatische Wirkmechanismen eingegangen und wie diese die Entwicklung der Straftäter, ihre Wahrnehmung, die Emotionsverarbeitung, das Denken, die Beziehungsgestaltung und das Verhalten generell beeinflussen.

Außerdem wird der "Sinn" einer Gewalttat für einen Menschen betrachtet, der ein Trauma erlitten hat.

Zur Veranschaulichung werden Fallvignetten vorgestellt und versucht Implikationen für die Praxis der Klinischen Sozialarbeit in der Arbeit mit bindungstraumatisierten Klient:innen abzuleiten (auch solchen, die nicht straffällig geworden sind)

Der Referent Prof. Dr. phil. Johannes Lohner ist Diplom Psychologe und Professor für Klinische Sozialarbeit an der Hochschule Landshut.

Nach dem Vortrag besteht ausreichend Zeit zu Fragen, zum Austausch und zur Diskussion

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme